

WIRD WOHNEN TEXTILER?



19. April 2017

Nachbericht Münchner Stoff Frühling – Design-Talk mit Werner Aisslinger.

Vom 24. bis 27. März 2017 präsentierten 28 renommierte internationale Textilhersteller und Stoff-Editoren beim 20-jährigen Jubiläum des „Münchner Stoff Frühling“ ihre neuen Kollektionen. Die Besucher erwarteten exklusiv gestaltete Interieurs, Marken-Inszenierungen und Neuheiten namhafter internationaler Textil-Unternehmen. Das Jubiläumsjahr wurde mit einem besonderen Rahmenprogramm in der

Pinakothek der Moderne mit Werner Aisslinger, verschiedenen Showroom-Events am Freitagabend und einem festlichen Gala-Abend im Palais Lenbach begangen.

In exklusiver architektonischer Atmosphäre der Pinakothek der Moderne diskutierten die Talk-Gäste Designer Werner Aisslinger, Jasmin Khezri, Art Director und Illustratorin von Testimonial „Irma“ sowie Interior-Experte Markus Hilzinger von Fine Rooms Berlin und das Münchner Architekten-Team Stefan Mauritz und Thomas Mang das Thema „Wohnen in der Zukunft – wird Wohnen textiler?“ Moderiert wurde die Runde von Barbara Friedrich, der ehemaligen Chefredakteurin von Architektur&Wohnen.

Diskutiert wurden textile Zukunftsszenarien in der Innenraumgestaltung, die Wirkung und der Einsatz von Textilien im Privat- und Objekt-Bereich sowie der Stellenwert von Textilien in der Innenarchitektur. Textilien wurden von den Podiumsgästen als elementarer Bestandteil der Innenarchitektur beschrieben – Stoffe als wichtiges Element für Ästhetik, Raumklima und Akustik. Die große Bandbreite an unterschiedlichsten Kollektionen der Hersteller und Teilnehmer des „Münchner Stoff Frühling“ seien die Basis dafür, den steigenden Wunsch nach Individualisierung der Gesellschaft mit Textilien umsetzen zu können. Die Frage, ob wir auch in Zukunft noch textil wohnen werden beantwortete Werner Aisslinger mit der Annahme, dass man Einrichtung im Allgemeinen nicht mehr nur funktional sehen werde, sondern auch im Gegensatz zur digitalen Welt und dem täglichen Umgang mit synthetischen Oberflächen der Drang nach natürlichen Materialien wie Textilien deutlich zunehmen werde.

Im Anschluss an die Talk-Runde gab Werner Aisslinger den Gästen eine exklusive, persönliche Führung seiner Installation „House of Wonders“ in der Paternoster-Halle der Pinakothek der Moderne.

Den Designtalk mit Werner Aisslinger und ein TV-Bericht über den „Münchner Stoff Frühling“ in der BR Abendschau können Sie auf der **Website** (<http://www.msf-muenchen.de>) des „Münchner Stoff Frühling“ abrufen.

Diese Webseite nutzt sogenannte Cookies. [Weitere Infos](#) [Akzeptieren und schließen](#)